

THUN: DIE AUSSTELLUNG NEULAND IST ERÖFFNET

Löwen tanzten zum Auftakt

Jaks, Alpakas, asiatische Löwen und internationale Leckereien: In Thun treffen sich derzeit das traditionelle und das exotische Berner Oberland. Gestern öffnete die Ausstellung Neuland ihre Türen auf dem Expo-Areal.

«Integration ist ein Geben und Nehmen und bedeutet auch ein Miteinander», sagte Fred Hodel, Integrationsbeauftragter der Stadt Thun. Als Ehrengast der Ausstellung Neuland Berner Oberland erhielt er gestern zu deren Eröffnung Unterstützung von zwei exotisch anmutenden

und sportlich tanzenden Löwen. Dieser asiatische, von der Chin-Woo-Gruppe aus Steffisburg vorgetragene Brauch soll der Ausstellung auf dem Thuner Expo-Gelände Glück bringen.

Traditionell und exotisch

Überhaupt geht es an der Neuland in diesem Jahr einerseits traditionell und andererseits auch besonders exotisch zu und her. Vorgestellt werden zum Beispiel Oberländer Ziegenkäse oder Meringue aus Meiringen. Zu sehen sind aber ebenso Jaks, Alpakas oder Kamele, die im Berner Oberland gezüchtet und gehalten werden. Im Mittelpunkt stehen indes Menschen und Volksgruppen, welche seit Jah-

ren im Berner Oberland ansässig sind. Sie gewähren den Besuchern Einblicke in ihre kulinarische und kulturelle Welt. Wie zum Beispiel Sakaoduna Sutter. Die Thailänderin aus Thun schmückt Melonen und Gemüse zu filigranen Kunstwerken und dekoriert damit ihre kulinarischen Spezialitäten. Entdecken lassen sich auch exotische Autos und Fahrzeuge der Zukunft. Die Ausstellung Neuland Berner Oberland dauert noch bis am kommenden Sonntag.

STEFAN KAMMERMANN

Die Ausstellung auf dem Expo-Gelände in Thun ist heute und morgen jeweils von 13.30 bis 21 Uhr geöffnet. Am Sonntag von 10 bis 19 Uhr. www.neuland.ber.ch



Mit einem asiatischen Löwentanz wurde gestern in Thun die Ausstellung Neuland eröffnet. Der asiatische Brauch, der von der Chin-Woo-Gruppe aus Steffisburg vorgetragen wurde, soll Glück bringen.